



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 1/2025



MTG-Kinderball 2025
Da steppt der Bär



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



MTG - INFO



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Sponsoren der MTG,

Hand aufs Herz: Wer von Ihnen hat seine guten Neujahrs-Vorsätze schon wieder über Bord geworfen? Wer ist standhaft geblieben und setzt seine (sportlichen) Ziele weiterhin um?

So auch wir: Mit frischem Wind, neuen Ideen, tollen Events und großartigen Unterstützern starten wir in ein neues Sportjahr. Anfang März konnte endlich wieder ein MTG-Ball stattfinden! So ein Event lässt sich jedoch nur mit vielen helfenden Händen und den nötigen Unterstützern auf die Beine stellen. Die MTG Wangen lebt von Gemeinschaft, Leidenschaft und dem Engagement dieser Unterstützer. Mir ist es daher wichtig, all jenen zu danken, die sich auf unterschiedlichste Weise unermüdlich einsetzen und einbringen. Auch ohne unsere treuen Sponsoren und Partner wären viele Veranstaltungen und sportliche Erfolge nicht möglich.

Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unseren Mitgliedern – vom Nachwuchs bis zu den Aktiven – gute Bedingungen bieten können.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig starke Partnerschaften und kreative Ideen für den Verein sind. Ob bei Turnieren, Wettkämpfen oder unseren Jubiläums-Aktionen – gemeinsam konnten wir unsere Ideen umsetzen, Reichweite erhöhen, neue Mitglieder gewinnen und die MTG Wangen als festen Bestandteil der Region weiter stärken. Dies war auch möglich, weil wir mit der Pumpenfabrik Wangen GmbH einen neuen Hauptsponsor gewinnen konnten.

Auch in Zukunft wollen wir unseren Verein ausbauen, neue Kooperationen eingehen und noch sichtbarer werden. Dabei setzen wir nicht nur auf Sport, sondern auch auf die Werte Gemeinschaft, Fairness und Nachhaltigkeit. Aktuell befasst sich eine kleine Arbeitsgruppe mit einem neuen Sponsoring-Konzept, um das Auftreten der MTG zu vereinheitlichen und zu professionalisieren. Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die den Verein mit Herzblut unterstützen, sowie unseren Sponsoren, die hinter uns stehen. Gleichzeitig laden wir neue Partner herzlich ein, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu werden und gemeinsam mit uns die Zukunft des Vereins zu gestalten. Denn die Mitgliederzahlen der MTG steigen konstant, zum Beginn des Jahres 2025 lagen sie bei rund 4.100 Mitgliedern. Einer unserer Vorsätze ist es, diese Zahl weiterhin zu steigern; vor allem den Kinder- und Jugendbereich möchten wir ausbauen und stärken. Hierfür sind viele Übungsleiter und -helfer nötig, ebenso Partner, die die Abteilungen mit dem wesent-

Inhalt	
Ferienbetreuung der MTG	4
Arbeitsgruppe Sponsoring	6
Präventionsworkshops	9
Mitgliederentwicklung der MTG.....	10
6. Indoorcycling Spendenmarathon	11
Begeisterter der MTG-Kinderball 2025.....	12
MTG Ball - Warum steht denn da „Kinderball“ auf der Bühne?.....	15
Vor 100 Jahren wurde die neue Turnhalle der MTG auf den Weg gebracht	18
Michele Cipriano im Blitzlicht.....	20
Reha-Sport bei der MTG? Gibt es das?	22
Phil Kugler bei der DHB-Sichtung	24
Aktuelles von den Trainerbänken.....	25
Rückblick auf die Hallen-Wettkampfsaison der Bogenschützen.....	26
West-Allgäu-Meeting am 24.Mai	26
Heimturniere der MTG-Fechter	27
Sportabzeichen-Saison startet am 6. Mai.....	28
Turnen Damen - Bestes Tagesresultat der Bezirksliga-Geschichte.....	28
Aktuelles zur Turnschule der MTG	29
Fasnachtliche Sportstunde bei der Hausfrauengymnastik.....	29

lichen Bedarf an Geräten oder Vereinskleidung ausstatten.

Kennen Sie übrigens schon unseren MTG-Shop? Auf der Website der MTG finden Sie den Reiter „Shop“. In Kooperation mit Sport Haschko erhalten Sie hier bis zu 40% günstigere Sportkleidung der Firma JaKo, bedruckt mit unserem Vereinslogo. Unbedingt reinschauen, es lohnt sich!

Herzliche Grüße

Isabel Stelzer
Vorstand Sponsoring & Marketing



www.facebook.de/mtgwangen



Ferienbetreuung der MTG



Die MTG Wangen bietet für das Jahr 2025 in insgesamt sechs Wochen der Schulferien eine Ganztagesbetreuung für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren an. Bis zu 30 Kinder können täglich vom Betreuerteam der MTG von 8 – 16 Uhr betreut werden.

Seit diesem Jahr hat sich das Konzept nochmals verändert, so dass es täglich abwechslungsreiche Programmpunkte für die Kinder gibt, aber auch freie Spielzeiten nicht zu kurz kommen. Nachdem alle Kinder eingetroffen sind, startet das Programm mit verschiedenen Kennenlernspielen, so dass die Kinder untereinander frühzeitig Bekanntschaft schließen können.

Am Vormittag gibt es ab 10.30 Uhr ein gemeinsames Frühstück, bei dem sich alle Kinder nach der ersten Phase in der Turnhalle kurz stärken können. Nach intensiven Spielphasen stehen den Kindern jederzeit die Lesecke oder auch der Bastel- und Malraum zur Verfügung. Jeden Tag gibt es ein neues kleines Bastelprojekt, welches die Kinder nach einer kurzen Einführung nahezu selbstständig abschließen können, so dass sich Mama und Papa zuhause über selbstgebastelte Schmuckstücke freuen können. Seit diesem Jahr gibt es auch zahlreiche Gesellschaftsspiele, welche beim Betreuerteam für freie Spielphasen ausgeliehen werden können.

Um 12.30 Uhr steht das gemeinsame Mittagessen an. Seit diesem Jahr bekom-

men wir das Essen von StoffHirsch aus Wangen geliefert. Alle Kinder können sich täglich über einen Salat als Vorspeise, eine warme Hauptspeise und ein leckeres Dessert freuen. Nach einer kurzen Verdauungsphase nach dem Essen startet das Nachmittagsprogramm. Bei schönem Wetter finden die Programmpunkte draußen statt, wobei das umliegende Sportgelände für Outdoor-Aktivitäten genutzt wird.

Nach einem ereignisreichen, intensiven und sportlichen Tag endet das Betreuungsangebot um 16 Uhr in der Turnhalle.

Dennis Mihaljevic

Termine

Fasching:	04.03.25 - 07.03.25
Ostern:	14.04.25 - 17.04.25
Pfingsten:	10.06.25 - 13.06.25
Sommer:	18.08.25 - 22.08.25
	25.08.25 - 29.08.25
Herbst:	27.10.25 - 31.10.25

Kosten pro Tag

MTG-Mitglieder 25 €
Nicht-Mitglieder 30 €



In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

cashback.ruv.de

Dein Stück
vom Kuchen:
Bis zu
**10 %
Cashback**

Du bist nicht allein.

**Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG** 
Für die Menschen. Für die Heimat.



Arbeitsgruppe Sponsoring vereinheitlicht Sponsoringaktivitäten

Sponsoren? Marketing? Klingt trocken? Nicht bei uns! Denn hinter jedem Trikot, jeder Veranstaltung und jeder Trainingseinheit stecken nicht nur Schweiß und Herzblut, sondern auch kluge Köpfe, kreative Ideen – und vor allem: starke Unterstützer. Zeit, mal Danke zu sagen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Neben den langjährigen Hauptsponsoren BOLZ-EDEL Group, Farny, Kreissparkasse Ravensburg, Volksbank Allgäu-Oberschwaben, Waldner und seit letztem Jahr auch der Wangener Pumpenfabrik, unterstützen zahlreiche weitere Unternehmer und Privatpersonen individuell unseren Verein und unsere Abteilungen.

Jeder Beitrag und jede Beteiligung sind uns als Verein eine extreme Unterstützung! Die (in der Regel) Gelder fließen auf vielfältige Weise in die Abteilungen und kommen in Form von Trainings- und Wettkampftrikots, Banden- oder Hallen-Werbebanner mit dem jeweiligen Firmenlogo, als (Klein-)Geräte oder als Zuschuss zur Abteilungsfeier in den Abteilungen an. Klar, dass Wettkampf-

abteilungen wie Handball, Volleyball, Fechten, Basketball oder Leichtathletik deutlich mehr Sponsorengelder benötigen als kleinere Freizeitgruppen, die keine Wettkämpfe bestreiten. Aktuell macht das Sponsoren-Volumen bei der MTG einen erheblichen Anteil der Gesamtfinanzierung aus.

Doch wie behält man bei mehr als 10 Sponsoren und Unterstützern den Überblick in der MTG? Wer unterstützt womit welche Abteilung? Und wie lässt sich das System vereinfachen und professionalisieren? Mit diesen Fragen beschäftigt sich seit Anfang des Jahres die „Arbeitsgruppe Sponsoring“, bestehend aus Geschäftsführer Tobias Müller, Vorstand für Sponsoring Isabel Stelzer und je einem/einer Vertreter/in aus den Wettkampfabteilungen. In einem ersten Treffen ging es um den Status Quo und einen Überblick über rechtliche Hintergründe, sodass Sponsoren-Verträge auch weiterhin rechtlich wasserdicht sind. Für zukünftige Verträge soll eine Mustervorlage erstellt werden, die alle Aktivitäten einheitlich erfasst

und Vertragsgespräche vereinfacht und optimiert. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, in einem zweiten Schritt alle Sponsoren-Aktivitäten zentral in einer Datenbank zu sammeln. Hieraus entsteht eine klare Übersicht, die neben den Abteilungsverantwortlichen auch der Geschäftsstelle als Erleichterung dient, die Aktivitäten im Überblick zu behalten. Gegenseitige Unterstützung und ein Austausch untereinander ermöglichen ein einheitliches und professionelles Auftreten seitens der MTG sowie eine schlanke Abwicklung über die Geschäftsstelle. Großer Dank geht an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Juliana Lieb (Volleyball), Jens Bader (Judo), Timo Pilz und Thomas Frank (Handball) sowie Reinhold Meindl (Leichtathletik/Altstadtstolperer).

Im dritten und letzten Schritt soll das visuelle Auftreten der Marke „MTG Wangen“ vereinheitlicht werden: Aktuell verwenden die Abteilungen unterschiedliche Abwandlungen des MTG-Logos auf ihren Social-Media-Kanälen. Um einheitlich in der MTG aufzutreten, entwickelt Juliana Lieb (Lieb Design, aktive Spielerin bei den MTG-Volleyballerinnen), ein Dach-Logo der MTG, das entsprechend der Sportart eine individuelle Ergänzung erhält. Darüber hinaus soll ein Logo-Handbuch entstehen, welches die genauen Farben, Formen, Schriftarten und -größen beinhaltet und der MTG Wangen ein einheitliches und professionelles Auftreten ermöglicht.

Um den Sponsoren unsere Wertschätzung und unseren Dank auszudrücken, wird Ende des Jahres ein Sponsoren-Treffen angedacht. Hierüber werden wir in einer der nächsten Ausgaben genauer berichten.

Isabel Stelzer



Die Arbeitsgruppe Sponsoring: Isabel Stelzer, Juliana Lieb, Ulrich Steib, Thomas Frank



WE PUMP YOU UP!

FREIER PLATZ
FÜR 2024

#DUALES STUDIUM BWL - INDUSTRIE

STARTE DEIN DUALES STUDIUM UND KOMM INS #TEAMBLAU

FOLGE UNS
AUF INSTA



JOBS.WANGEN.COM



Mehr Informationen findest Du hier
<https://karriere-bolz-edel.com/>

BOLZ
EDEL GROUP

VERSTÄRKE UNSER TEAM!

**Fachkraft
Edelstahl-Behälterbau** (m/w/d)

- Schweißen WIG / MAG
- Schleifen
- Zuarbeit

**Ausbildung zum
Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
(Start September)

**Talentierte
Quereinsteiger** (m/w/d)

**SICHERER
ARBEITSPLATZ**

**GUTE
BEZAHLUNG**

**TOLLES
TEAM**

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de

MTG - INFO

Präventionsworkshops mit vielen Teilnehmern

Am 15.01.2025 und am 10.03.2025 fanden zwei weitere Präventions-Workshops zum Thema Prävention und sexualisierte Gewalt statt. Mit jeweils über 30 teilnehmenden ÜbungsleiterInnen aus dem Kinder- und Jugendbereich führte Dennis Mihaljevic im Musiksaal der Berger-Höhe Schule eine umfassende Sensibilisierung zum Thema durch, bei der viele Informationen und wertvolle Handreichungen gegeben wurden.

Die Präventionsworkshops starten immer mit einer theoretischen Einführung zu den Gewaltformen physische, psychische und sexualisierte Gewalt. Die sexualisierte Gewalt wird im Workshop nach der theoretischen Grundlage noch etwas genauer betrachtet. Neben den verschiedenen Stufen von sexualisierter Gewalt werden auch aktuelle Fallzahlen, Auswirkungen auf die Betroffenen, sowie auch TäterInnen und deren mög-

liche Vorgehensweisen erläutert.

Im Anschluss an die Theorie folgt der interaktive Teil der Veranstaltung. Im Plenum werden verschiedene Fälle präsentiert, zu denen alle TeilnehmerInnen mit drei verschiedenen farbigen Kärtchen Stellung beziehen. Je nach Farbe wird angegeben, ob das dargestellte Verhalten grenzwahrend oder gerade noch tolerierbar ist, oder eine Grenzüberschreitung darstellt. Die Fälle sind bewusst so konzipiert, dass Spielraum für unterschiedliche Auffassungen vorhanden ist, so dass es in der Gruppe zu einem angeregten Meinungs-austausch kommt. Im letzten Teil des Workshops werden in Kleingruppen verschiedene Fallbeispiele bearbeitet. Zunächst wird der Fall in der Gruppe mündlich diskutiert, bevor im Anschluss die weitere Vorgehensweise verschriftlicht wird. Abschließend werden alle Fälle kurz präsentiert, so dass es in der Gruppe nochmals zur Interaktion über die angedachten Maßnahmen kommt.

Für das Sportjahr 2024/2025 bietet die MTG Wangen noch einen Zusatztermin des Präventionsworkshops am Mittwoch, den 14.05.2025, im Musiksaal der Berger-Höhe Schule an.

Dennis Mihaljevic



MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Beeindruckende Mitgliederentwicklung der MTG

Gesellschaftlicher Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und Vereinsleben sind, durch die Brille des Verfassers, nach wie vor die wichtigsten Bausteine um ein friedliches, demokratisches Miteinander gelingend zu gestalten.

Vereine leisten hierfür einen nicht unerheblichen Beitrag und bilden den Querschnitt der Gesellschaft ab. Dies beweist die MTG Wangen 1849 e.V. eindrucksvoll. Seit Mitte vergangenen Jahres hat die MTG konstant über 4.000 Mitglieder, Tendenz steigend.

Über 1.200 Mitglieder bewegen sich in der Sportinsel in Kursen, auf der Trainingsfläche oder relaxen und erholen sich in der Sauna.

Der Großteil der Mitglieder allerdings engagiert sich im Freizeit- und Wettkampfsport in den mehr als 30 Abteilungen des Vereins. Rund 1.400 Mitglieder des Vereins sind Kinder und Jugendliche, eine stolze und breite Basis, die

aber gleichzeitig Verpflichtung ist an die Qualität und die Nachhaltigkeit in den Sportarten und Sportgruppen.

Dass die MTG für alle Altersklassen adäquate Angebote bietet und keine Konkurrenz von kommerziellen Sportanbietern fürchten muss, zeigt, dass unser Verein nicht in dem Maß eine „Delle“ in der Mitgliederzahl aufweisen muss im Vergleich zu anderen Vereinen, was die Altersklasse der 30–60-Jährigen anbelangt.

Sport bis ins (sehr) hohe Alter

Während man Anfang der 2000-er noch vom Trend „20 Jahre lang 40 bleiben“ sprach, sieht man inzwischen, dass die Wirkung von Sport, Bewegung, aber auch sozialer Kontakte auch bei Menschen im Rentenalter eine Art „Jungbrunnen“ darstellt. Insbesondere moderate kardiologische Sporteinheiten, unterstützt von Kräftigung tragen hier nicht nur zum

Wohlfühlen, sondern durch Sturzprophylaxe und vielem mehr zu einem gesünderen und vitaleren Älterwerden bei.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass wir gesellschaftlich vor vielen Herausforderungen stehen, die auch vor dem beschaulichen Allgäu nicht Halt machen. Aber, unterstützt von einer Solidargemeinschaft, wie sie unsere MTG darstellt, treten wir mit überzeugenden Konzepten, nachhaltiger Entwicklung und Weiterentwicklung unserer Angebotsstruktur einer steigenden Individualisierung und Bewegungsarmut in jedem Alter entgegen.

Dies ist zugleich Anspruch als auch Ansporn für uns, eine Stärkung und fortschrittliche Konzeptionierung im Kinder- und Jugendsport, aber auch ein breites Spektrum an Sportangeboten in Freizeit und Wettkampf für alle weiteren Altersklassen zu bieten.

Tobias Müller



6. Indoorcycling Spendenmarathon mit erneutem Spendenrekord

Am 18. Januar fand in der Turn- und Festhalle in Maria-Thann die 6. Auflage des Indoorcycling Spendenmarathons statt. Die Vereine MTG Wangen, SV Maria-Thann, SV Neuravensburg, SG Niederwangen, TV Eisenharz und TSV Ratzenried schlossen sich zusammen, um das jährliche Benefiz-Radeln zu organisieren.

Dieses Jahr in einem abgeänderten Format! Die angebotenen Stunden wurden von 6 auf 8 erhöht und die Räder von 80 auf 60 Stück reduziert. Das bedeutete: länger Action und volle Stunden (7 der 8 Stunden waren ausgebucht!). Durch die Licht- und Musikshow sowie die mitreißenden Instruktoressen war es für die Teilnehmer ein Leichtes, die Stunde Radfahren durchzuhalten. Es gab sogar 9 Sportler, die alle 8 Stunden am Stück fuhren. Auch insgesamt 30 Teilnehmer der Lebenshilfe waren wieder mit am Start.

Das Spendenziel, welches wir uns vor dem Event in den Kopf gesetzt hatten, waren 10.000 €. Ein sehr ambitioniertes Ziel, vor allem wenn man betrachtet, dass erst im letzten Jahr die 9.000 € geknackt wurden, was ein hervorragendes Ergebnis war. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass wir am Ende 10.500 € an die karitativen Einrichtungen Lichtblick, Lebenshilfe, Kinderbrücke und die Stiftung Valentina überweisen dürfen.

Das gespendete Geld setzt sich aus den Spenden der Teilnehmer sowie aus Spenden von regionalen Unternehmen zusammen, die sich für das Event einzelne Indoorcycling-Räder „mieten“ konnten.



In der Sportinsel wurden die Spenden an vier karitative Einrichtungen übergeben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen engagierten Vereinen, sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist. Nicht zu vergessen sind alle Spender, die zu diesem Rekordergebnis beigetragen haben, sei es als Privatperson oder als Unternehmen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, mit hoffentlich einem neuen Rekordergebnis.

Tobias Müller

TURNGAU
OBERSCHWABEN

Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

Begeisternder MTG-Kinderball 2025

Die Spannung beim Festausschuss war mindestens so groß wie die in den Augen der Kinder.

Wie wird der Umzug zurück in die althehrwürdige Stadthalle gelingen, wie wird der Kinderball angenommen, klappt alles?

Diese Fragen konnten am Mittag des 1. März eindrucksvoll mit „JA!“ beantwortet werden. Strahlende Kinderaugen, eine volle Tanzfläche und lachende, mitschinkelnde Eltern – was will man mehr?

In gewohnt souveräner und kinderfreundlicher Manier leitete Petra Kloos, flankiert durch Geschäftsführer Tobias Müller, durch das Programm, gestaltete die Playlists, leitete lustige Spiele der Kinder an und hatte selbst von Beginn bis Ende ein Lachen auf den Lippen.



Auch die Kindersportschule, unter Leitung von Dennis Mihaljevic, sowie die

Tanzgruppe von Katharina Kracklauer, denen an dieser Stelle auch ein ausdrücklicher Dank gilt, präsentierten sich schwungvoll mit einer Tanzeinlage.

Ob Zeitungstanz, Kostümshow, Theo ist fit – für alle Kinder war was dabei und geboten, während der Festausschuss die Eltern, in den Pausen natürlich auch die Kinder, kulinarisch verwöhnte.

Den krönenden Abschluss bildeten 99 (oder auch ein paar mehr) Luftballons, die beim Abschlusslied auf die Kinder herabregneten – ein gelungener Auftakt in einen langen Fasnetssamstag bei der MTG.

**Schelle, Schelle Schellau
und bis zum kommenden Jahr!**

Tobias Müller

D & M Wolfrum Gbr

Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

**Telekommunikations- &
Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung**



**SCHNEIDER
IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22 / 82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Oder wollen Sie Ihre
Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gerne an
für ein unverbindliches
Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

WALDNER

AUSBILDUNG & STUDIUM
SO VIELSEITIG WIE DU.

Zahlenmensch, Organisationstalent, Technikfan, Macher, Tüftler (m/w/d)?

Komm zu uns und bewirb dich auf waldner-karriere.de



Wir suchen Dich!

Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.

-  **35 h Wochenarbeitszeit**
inkl. 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeit
-  **Digitale Ausbildung**
inkl. iPads und papierloser Ausbildungsplattform
-  **49 € Mobilitätzuschuss**
je Monat
-  **Regelmäßige Azubi-Events**
Workshops, Ausflüge etc.
-  **Über 1.000 € Ausbildungsgehalt**
plus Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld
-  **Übernahme nach der Ausbildung**
mit guten Karriere-möglichkeiten

Hauptstandort Wangen
Waldner Unternehmensgruppe
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen

[@waldner.karriere](https://www.waldner-karriere.de)



MTG Ball - Warum steht denn da „Kinderball“ auf der Bühne?

Diese und weitere Fragen, die die Vorbereitungen und der Abend brachten, wurden alle lückenlos aufgeklärt – so viel vorweg.

5 Jahre ohne MTG-Ball, nach 5 Jahren Rückkehr in die Stadthalle – kommt dann überhaupt jemand, um mitzufeiern? Man kann ein klares „Ja“ zur Antwort geben. Sicherlich kennen viele der Leserinnen und Leser noch den klassischen MTG-Ball mit Aufführungen und Sitzplätzen, Essen und Bedienungen am Platz, doch nach 5 Jahren allerdings wurde der Mut eines neuen Konzepts belohnt.

Eine abgespeckte Speisekarte, weniger Sitzplätze, dafür Stehtische und eine große Tanzfläche, Barbetrieb, Weinbar und Getränkestand durften natürlich nicht fehlen, DJ's statt Band – kurzum, das neue Konzept ging auf, und die feierwütigen, großteils MTG-Mitglieder kamen auf ihre Kosten.

Das Programm des Abends eröffnete Moderator Tobias Müller mit seiner Ankündigung der „Ulrichsmänner“: MTG-Ball-Urgesteine, die mit ihrer getanzten Interpretation von „Wickie und die starken Männer“ die ersten „Zugabe“-Rufe im Saal auslösten. Kein Problem für die Männer, die die Monate vor dem Ball 3(!) mal die Woche geübt hatten. Der Applaus war ihnen gewiss und sichtliche Erleichterung zeichnete sich in den Gesichtern der Tänzer nach getanem Tagwerk als Wikinger ab!

Nach einer kurzen Umbaupause folgte der Auftritt der Turner. Nein, nicht ganz – das „Hausmeister-Duo“ Mr. Tall (Tobias Schneller) und Mr. Small (Axel Sterk) war mit dem Einhalten der Sicherheitsbestimmungen noch nicht final einverstanden. Der Abstand der Tische wurde vermessen, das Einhalten der Fluchtwege gecheckt und zu guter Letzt das Ver-

säumnis der Dekoration entfernt, dass aus dem „MTG-Kinderball“ der „MTG-Ball“ wurde!

Souverän und begleitet von „ah“ und „oh“, von „lieber wegschauen-“ zu „mehr davon“-Reaktionen seitens des Publikums, zeigten dann aber die Jungs der TG Wangen/Eisenharz, dass sie nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch showtalentiert sind. Keiner der Zuschauer traute sich, trotz des Angebots zum Mitmachen durch den Moderator, sich an der waghalsigen Aufführung zu beteiligen.

Es folgte der erste größere Auftritt der beiden MTG-Party-DJ's, welche die meisten der rund 300 Gäste schon mit dem Aufgalopp auf der Tanzfläche von den Stühlen holten.

„Schwitz und Schwätz“ – ein Name, passend wie die Faust aufs Auge für die Frauensportgruppe - deren Schwarzlichtauftritt alles andere als gesichtslos war, auch wenn sich einige im Publikum fragten, wer hinter den Masken und Kostümen steckte. Tanz, Party, gute Laune und hinter der Bühne in der Umkleidekabine der eine oder andere „Tussilikör“ – genau das kam rüber und beim Publikum sensationell an! Wahnsinn, mit wie viel Herzblut und akribischer Vorbereitung die Damen, aber auch alle anderen Gruppen, die Feier „ihrer“ MTG bereicherten!

Der krönende Abschluss blieb den Turnerinnen des Vereins vorbehalten. Diese standen ihren männlichen „Vorturnern“ (nur in Sachen Programmreihenfolge) in nichts nach! Anmutend, elegant, stimmungsgeladen und sportlich gemixt, ein Feuerwerk aus Tanz und Turnsport! Selbst ein kleiner Sprung in der Musik wurde so geschickt in Show umgemünzt, dass niemand im Publikum irgendwas merkte.

Die Zugabe fiel ebenso schwungvoll und unter tosendem Applaus aus, eine absolute Bereicherung des Abends.

Dass bei der MTG mehr als Sport im Fokus steht, zeigte der Abend rundum!

Die Kreativität der Kostüme, die Jury hatte sichtliche Probleme bei der Prämierung, und die friedliche und ausdauernde Feierlaune aller Beteiligten machten den Abend rund! Lediglich der Umsatz an der Schnapsbar litt etwas unter der guten Musik und der von Anfang bis Ende gefüllten Tanzfläche.

Das neue Konzept zeigte sich eindeutig als „Schritt in die richtige Richtung“ und wurde toll angenommen. Klar ist auch, dass der MTG-Ball sich erst wieder im Kalender der fasnetsbegeisterten Wangener fest verankern muss – der Auftakt ist gemacht, die Weichen sind für kommendes Jahr gestellt.

Vielleicht gelingt es noch, den einen oder anderen Auftritt mehr zu akquirieren, damit der Ball auch den Querschnitt durch die gesamte MTG repräsentiert und noch mehr Menschen begeistern kann!

Schelle, Schelle Schellau!

Tobias Müller

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr



Die Männertanzgruppe von St. Ulrich eröffnet den Ball



„Schwitz & Schwätz“



Mr. Tall (Tobias Schneller) und Mr. Small (Axel Sterk) sorgen für Ordnung



Letzte Haltestelle Stadthalle - MTG-Ball



Vorstandssprecherin Eva Welte bei der „Abendgymnastik“



Sorgen bei jedem MTG-Ball für spektakuläre Auftritte - die Turner der TG Wangen-Eisenharz



Rock'n Roll mit den Turnerinnen der MTG Wangen



Köstümprämierung: Pfau (Larissa Doderer) „Lampe aus den Siebzigern“ (Daniel und Susanne Dentler) Hobby Horsing-Gruppe der Volleyball-Abteilung



Auf der Tanzfläche ging die Post ab

MTG Ball

Das große Finale



Vor 100 Jahren wurde die neue Turnhalle der MTG auf den Weg gebracht

Seit rund 10 Jahren ist die MTG schuldenfreier Besitzer der Sportinsel. Bei allem Stolz darauf, darf aber nicht vergessen werden, dass die Basis für diesen Erfolg vor rund 100 Jahren, ja wahrscheinlich schon früher mit dem Bau der ersten Turnhalle der MTG gelegt wurde. Diese Halle am Festplatz, eine ehemalige Kantine vom Bau der Eisenbahnlinie Wangen – Kiblegg, wurde 1883 eingeweiht und sorgte jahrzehntelang dafür, dass die Turner der MTG sich keine Sorgen mehr machen mussten, wo sie in der kalten Jahreszeit ihren Sport ausüben konnten. Die letzte große Sportveranstaltung, die in ihr stattfand, war das Gauturnfest 1924, das im Rahmen des 75-jährigen Vereinsjubiläums durchgeführt wurde. 1926 ging sie zum Preis von 5.000 Mark in den Besitz der Stadt Wangen über.

Diese 5.000 Mark trugen auch zum finanziellen Grundstock für den Bau der neuen Turnhalle bei, der in der Generalversammlung am 27. März 1924 als wichtiges Ziel vorgegeben wurde. Dieses Ziel wurde drei Jahre später erreicht und bei der Einweihung am 16. Juli 1927 gebührend gefeiert. Diese damals schön-



Die Alte Turnhalle der MTG, die 1883 errichtet wurde (Ausschnitt aus einer Urkunde).

te Turnhalle Oberschwabens blieb 54 Jahre in Besitz der MTG, ehe sie 1978 unter Vorstand Paul Kempf an die Stadt Wangen verkauft und später zur neuen Stadthalle umgebaut wurde. Die beim Verkauf erlösten 280.000 DM wurden gut angelegt und erstmals Ende 1996 überschritt das Vermögen der MTG die Millionengrenze. Auch dieses Vermögen aus dem Turnhalle-Verkauf stellte eine entscheidende Basis dar zur Finanzierung des nächsten Bauvorhabens der MTG, der Sportinsel.

Zurück zur neuen, zweiten MTG-Halle. Wie einem anlässlich der Einweihung der neuen Halle erschienenen Artikel des Argenboten zu entnehmen ist, regte schon im Herbst 1920 der unermüdliche und weitblickende Oberturnwart Anton Obert an, eine neue Turnhalle zu erbauen.

Hintergrund seines Vorschlags war, dass die Zahl der aktiven Turner und der Zöglinge – das waren die jugendlichen Turner – stetig zunahm und dass vor allem an der alten Turnhalle am Festplatz immer mehr Reparaturen, die die MTG-Kasse sehr belasteten, notwendig waren. Außerdem waren die hygienischen Bedingungen der alten Turnhalle nicht mehr zeitgemäß. Obwohl der Vorschlag von Anton Obert kurz nach Ende des 1. Weltkrieges in eine sehr schwierige Zeit mit großer Armut der Bevölkerung, zunehmende Arbeitslosigkeit und großer Wohnungsnot fiel, griff der MTG-Vorstand unter Leitung von Hugo Vollmer diesen Gedanken auf und beschäftigte sich fortan mit der Finanzierung dieses gewaltigen Projekts, obwohl noch keine offizielle Entscheidung gefallen war. Anteilscheine wurden ausgegeben und Spenden bei Mitgliedern eingesammelt. Doch bis zur endgültigen Entscheidung, eine neue Turnhalle zu bauen,



Oberturnwart Anton Obert war die treibende Kraft für den Neubau der Turnhalle.

war es noch ein weiter Weg mit vielen Hindernissen. Die 1923 einsetzende Inflation fraß nämlich den inzwischen angesammelten Fonds von rund 5.000 Goldmark auf. Durch diesen Rückschlag ließen die Turner sich nicht entmutigen und griffen das Thema Turnhalle-Neubau in ihrer Generalversammlung im Februar 1924 erneut auf. Es wurde beschlossen, eine Kommission zu bilden, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen sollte. Kurz darauf wurde von der MTG an den Gemeinderat ein Gesuch eingereicht, mit der Bitte, dem Verein für den Turnhallebau ein Grundstück und das für den Bau notwendige Bauholz unentgeltlich zu überlassen. Unabhängig von einer Zusage des Gemeinderats und auch einer endgültigen Entscheidung in der MTG-Generalversammlung bemühte sich der Vorstand weiterhin, ein finanzielles Polster für den Neubau zu schaffen.



So wurden erneut Anteilscheine in Höhe von 50 Rentenmark herausgegeben, die zahlreich gezeichnet wurden. Das im Rahmen des Festakts zum 75-jährigen Jubiläum der MTG, der am 24. Mai 1924 stattfand, aufgeführte Festspiel „Deutschlands Not“, das große Begeisterung ausgelöst hatte, wurde mit sportlichem und musikalischem Begleitprogramm mehrfach im Löwensaal aufgeführt. Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen waren für den Bau der neuen Turnhalle eingeplant.



Nicht nur die MTG trug sich in diesen Tagen mit dem Gedanken eines Hallenbaus, sondern auch die Stadt Wangen. Diese wollte im Bereich des Festplatzes eine Turn- und Festhalle erstellen. Wie diese Frage in der Bevölkerung diskutiert wurde, ist einem Ausschnitt aus dem am 19. Februar 1924 erschienenen Bericht des Argenboten über ein Konzert des Liederkranzes zu entnehmen. „Bei dieser Gelegenheit darf wohl auf die Frage der Lokalitätsverhältnisse in unserer Stadt hingewiesen werden, die eine volle Entfaltung in gesellschaftlicher, musikalischer und turnerischer Hinsicht erschweren. Es ist uns wohlbekannt, dass die Stadtverwaltung angesichts der Not der Zeit und des Wohnungsmangels ihren auf Erstellung einer Fest- und Turnhalle gerichteten Plan immer wieder zurückstellte. Man findet jetzt jedoch vielfach

in der Stadt die Meinung vertreten, daß wir einer gewissen Klärung der finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse entgegengehen und im Hinblick auf die diesbezüglichen Unternehmungen der Nachbarstädte, dem Projekt eines Festhallebaues nun nähergetreten werden möchte“.

In seiner Sitzung am 14. April 1924 stellte der Gemeinderat die Weichen in Richtung Turnhallebau, indem er vorschlug, das oben genannte Gesuch der MTG zu erfüllen und darüber hinaus auch die Bauleitung durch das Stadtbauamt zu übernehmen. Eine endgültige Entscheidung wollte der Gemeinderat in einer späteren Sitzung fällen, wenn die MTG dem Gemeinderat eine Finanzierung des Projekts vorgelegt habe und wenn mit der MTG eine Nutzung der neuen Turnhalle durch die Stadt (Schulsport) und andere Vereine abgestimmt worden sei. Stadtbaumeister Klingler wurde beauftragt, eine Bau- und Lageplan-skizze der Turnhalle in der sogenannten Funk'schen Wiese neben dem Kindergarten zu erstellen. In der gleichen Sitzung kam der Gemeinderat zu dem einstimmigen Beschluss, „dass der Erstellung einer Festhalle wegen Mangel an Baukapital vorerst nicht näher getreten werden könne; es soll aber das Bauwesen zur Ausführung kommen, sobald die Finanzierung von Seiten der Stadtgemeinde gewährleistet ist“.

Der nächste entscheidende Schritt wurde in der MTG-Generalversammlung am 22. April 1925 vollzogen. Kassier Villingen berichtete der Versammlung, dass trotz eines Verlustes, entstanden bei den grandiosen Turnerbällen mit dem Motto „Im Zentralpark zu Tokio“, die Kasse gut gefüllt sei und für den geplanten Turnhallebau bereits rund 9.000 Mark zur Verfügung stünden. Vorstand Vollmer



dankte allen Mitgliedern für ihre Spenden, durch die dieser Betrag überwiegend zustande gekommen sei. Weiter berichtete er, dass der Vorstand nach reiflicher Überlegung sich entschlossen habe, das Bauvorhaben in Angriff zu nehmen, nachdem seitens der Stadt die kostenlose Erstellung von Plänen und Kostenvorschlägen durch Stadtbaumeister Klingler, die Überlassung des Platzes und die Lieferung von Bauholz zugesichert worden war. Die Erstellung des Rohbaus sollte mit viel Eigenleistungen noch im Jahr 1925 in Angriff genommen werden. Vorstand Vollmer erklärte, dass die neue Turnhalle ohne Nebenräume eine Grundfläche von 480 Quadratmeter aufweisen solle und mit dieser Größe auf lange Jahre hinaus den turnerischen Bedürfnissen genügen werde. Die Generalversammlung gab den Planungen ihre Zustimmung und ermächtigte den Vorstand und den Bauausschuss alsbald die weiteren Schritte zu unternehmen. Mit diesem wichtigen Beschluss wurde der Neubau einer Turnhalle durch die MTG auf den Weg gebracht.

(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.)

Robert Heer

Michele Cipriano - Basketball, Volleyball, Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter, Mitarbeiter im Festausschuss, Schaffer des Jahres 2019....



Nach seiner Schulzeit an der Anton-von-Gegenbaur-Schule wurde Michele bei der Firma Waldner zum Holzmechaniker ausgebildet, qualifizierte sich an der IHK Ulm berufsbegleitend zum Handwerksmeister und war über 23 Jahre bis 2021 bei der Firma Waldner beschäftigt.

Vom Holzmechaniker zum Mesner

„Meine berufliche Neuorientierung ergab sich vor drei Jahren rein zufällig. Bei einem Gespräch auf der Trainingsfläche in der Sportinsel mit der Tochter des Mesners von St. Martin erfuhr ich, dass die Stelle ihres Vaters vakant ist und ich suchte sofort Kontakt mit ihm, um mehr über den Aufgabenbereich eines Mesners zu erfahren“, erklärt Michele. Das

Wie der Name schon verrät, ist Michele italienischer Abstammung. „Meine Eltern stammen aus Kampanien, 100 Kilometer östlich von Neapel, und sind mit den ersten italienischen Gastarbeitern Ende der Sechzigerjahre der Arbeit wegen nach Wangen gekommen“, erzählt er im Gespräch mit dem Guckloch. Michelles Vater Vincenzo arbeitete anfänglich als Bauhandwerker und bekam dann gemeinsam mit seiner Frau Anna eine Anstellung bei der Baumwollspinnerei Erba und war bis zur Schließung der Baumwollspinnerei dort beschäftigt.

Mit seinen Eltern und den beiden älteren Brüdern Pasquale und Giacomo lebt Michele mit seiner Familie zusammen in einem Mehrfamilienhaus in Feld bei Niederwangen.

Seit 2015 ist der 42-Jährige mit seiner Frau Barbara verheiratet und hat drei Mädchen, Lina 8 Jahre, Elisa 7 Jahre und Sofia 4 Jahre alt.



Basketball 2009

Interesse an der Stelle war geweckt, und nach seiner Bewerbung konnte er im September 2021 seine Stelle in St. Martin antreten. Nach den Aufgaben eines Mesners gefragt, erklärt er: „Die Pflege und die Instandhaltung der Kirche St. Martin gehören in erster Linie zu meinen Aufgaben. Natürlich ist die Vorbereitung der Gottesdienste Teil meines Dienstes; ich bin während des Gottesdienstes anwesend, verantwortlich für das Geläut und Sorge unter anderem für die Licht- und Tonsteuerung.“

Hausmeisteraufgaben hat der Mesner für die gesamte Seelsorgeeinheit zu übernehmen, also für die Pfarrgemeinden Karsee, Leupolz, Niederwangen und Deuchelried. Dazu kommen noch St. Ulrich und vier katholische Kindergärten.

Michele und Basketball

Mit 15 Jahren kam Michele zum Basketball. „Damals gab es eine große Gruppe, die in der Argenhalle trainierte und ich war noch gar kein Mitglied in der MTG, aber Basketball hatte mich total fasziniert und ich blieb bis 2022 in der Abteilung. Ich war natürlich längst dem Verein beigetreten, und wir spielten bei den Aktiven in der Regel immer in der Kreis- und der Bezirksliga. In der aktiven Zeit von 2003 bis 2016 war ich als Trainer der Jugend, der Herren, der Mädchen und im Hobbybereich gut beschäftigt. Von 2009 bis 2011 war ich als Sportwart für den Spielbetrieb verantwortlich, außerdem zehn Jahre lang als Schiedsrichter mit einer C-Lizenz im Einsatz.“

Volleyball-Festausschuss-Schaffer

Seit vier Jahren nun ist er bei der MTG-Volleyballabteilung „Hobby“ und



Basketball Mädchenteam 2016



Hobby Volleyball Abteilung

seit zwei Jahren zusätzlich in der Abteilung Freizeitsport „Spiele“ der Männer sportlich unterwegs und wurde im Jahr 2019 beim Ehrungsabend der MTG zum Schaffer des Jahres gewählt.

Seit 2012 ist er in der Kinderfestkommission für das Kinderfest-Basketballturnier zuständig. Nach dem Ausscheiden altbewährter Mitglieder ist Michele seit Jahren im Festausschuss der MTG engagiert, der Gruppe im Verein, die sich

hauptverantwortlich um die Planung und Durchführung der Altstadt-Hockeys und des MTG-Balls kümmert. Er ist einer der Organisatoren und überwiegend im Küchenteam beschäftigt.

Dem nicht genug. Michele ist seit zehn Jahren regelmäßig beim „Plakatwettbewerb Altstadtlauf“ mit von der Partie, weil er Spaß an der Gestaltung hat. Meistens arbeitet er mit Photoshop und hat drei Mal, 2019, 2020 und 2024 das

Siegerplakat gestaltet.

Wer mit Michele in der MTG schon einmal zusammengearbeitet hat, weiß, wie ansteckend seine Begeisterung fürs Ehrenamt wirkt. Seine freundliche Art und die stets gute Laune, die er bei seinen Einsätzen verbreitet, motiviert immer aufs Neue seine Umgebung.

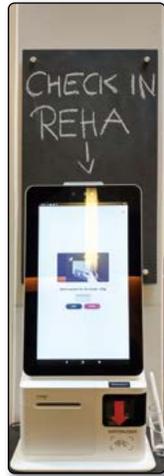
Wenn das kein „Schaffer“ ist!

Reiner Fritz



Freizeit Sport Spiele Männer

Reha-Sport bei der MTG? Gibt es das?



„CHECK IN REHA“ steht auf einer Tafel etwa in der Mitte der Theke im Eingangsbereich der Sportinsel. Durch diese Tafel neugierig geworden, möchte ich mehr dazu wissen. Was heißt Rehasport? Rehasport in der MTG, seit wann gibt es den?

Umfassende Aufklärung zu diesem Thema erhalte ich von Petra Kloos, der Leiterin des Rehasports in der MTG.

2016 war es - zu dieser Zeit leitete sie den Kindersport in der MTG - als der damalige Geschäftsführer Timo Petersen auf sie zukam und fragte, ob sie nicht Lust und Interesse hätte, Fortbildungen für Reha-Sport zu besuchen. „Du bist die Richtige für diesen Aufgabenbereich“, meinte Timo Petersen und konnte damit Petra Kloos überzeugen. Für rund ein Jahr besuchte sie verschiedene Kurse beim Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband und erwarb alle Lizenzen, die zur Durchführung von Reha-Sport-Angeboten berechtigen. Mittlerweile ist sie in diesem Bereich zu einer Expertin geworden und bildet selbst auch neue Übungsleiter aus.

Was versteht man unter Rehasport?

„Rehasport dient der Wiederherstellung der körperlichen, geistigen oder sozialen Fähigkeiten nach einer Krankheit, Verletzung oder Operation“, zitiert Petra Kloos die offizielle Definition. Es ist also Sport für Menschen mit irgendwelchen gesundheitlichen Problemen. In



Petra Kloos ist die Leiterin des MTG-Rehasports.

der MTG gibt es viele verschiedene Gruppen, in denen versucht wird, all diesen unterschiedlichen gesundheitlichen Problemen der Rehasportler, von Rückenschmerzen bis hin zu Krebs, gerecht zu werden. Um an den Gruppenangeboten der MTG teilnehmen zu können, bedarf es eines Rezepts des Hausarztes oder eines Facharztes (Formular 56), das in der Regel für 50 Sporeinheiten verschrieben wird. Dieses ist sehr einfach zu bekommen. Vinzent Kremler, der in den letzten vier Jahren fünf Operationen hatte, und schon lange in der Orthopädie-Gruppe dabei ist, bestätigt dies: „Ich bin schon seit Corona dabei und es war nie ein Problem, ein Rezept oder eine Verlängerung zu bekommen“. Wer eine Kur oder eine Reha-Maßnahme absolviert hat, kann ebenfalls am MTG-Rehasport teilnehmen. Für diese Menschen ist allerdings ein anderes Rezept

(Formular G0850), das vom Träger der Reha-Einrichtung ausgestellt werden muss, notwendig. Wichtig ist zu wissen, dass die Kosten – egal wer das Rezept ausgestellt hat – zu 100 % von der Krankenkasse oder der Rentenversicherung übernommen werden. Dies gilt sowohl für gesetzlich als auch privat Versicherte. Eine MTG-Mitgliedschaft ist für alle, die ein Rezept haben, nicht notwendig. Rehasport ist also eine kostenlose Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun!

Rehasport nimmt in der MTG mittlerweile einen wichtigen Platz ein. Kaum zu glauben, insgesamt 10.848 Teilnehmer meldeten sich im Jahr 2024 mit ihrer Karte und Unterschrift an der Check-in-Station für einen der MTG-Rehakurse an.



Petra Kloos kann auch mit weiteren erstaunlichen Zahlen aufwarten. So teilen sich die rund 500 Teilnehmer an den Reha-Kursen auf etwa 200 Männer und rund 300 Frauen auf. Und wer bisher glaubte, dass die Teilnehmer an den Reha-Kursen nur Senioren seien, liegt völlig falsch. „Etwa 60 % der Teilnehmer sind älter als 40 Jahre, die restlichen 40 % sind jünger. Zwar sind in dieser Zahl auch Kinder eingeschlossen, aber wir haben auch sehr viele Teilnehmer im Alter um 30“, erklärt Petra Kloos.

Die Kinderkurse wurden bei der MTG

auf Anregung der Wangener Kinderärzte Dr. Nägele und Dr. Hampel eingeführt. „Wir spüren deutlich den Bewegungsmangel unserer Kinder, der zu vielen orthopädischen Problemen führt“, sagt Petra Kloos, „noch viel gravierender aber ist die Adipositas. Etwa die Hälfte unserer betreuten Kinder gehört dieser Gruppe an“. In Kleingruppen, die je nach Alter oder Krankheitsbild zusammengestellt werden, versuchen die Übungsleiter, in spielerischen Einheiten die Haltungsschwächen, Gelenkprobleme oder das Übergewicht anzugehen. Erfreulicherweise stellen sich bei Kindern die Erfolge schneller ein, da sie eine kürzere Regenerationsphase haben.

Im Erwachsenenbereich zählen die Koronarsportgruppen zu den am längsten bestehenden Reha-Gruppen in der MTG. Da sehr großer Bedarf dafür vorhanden und die MTG einziger Anbieter in der Region ist, gibt es drei Gruppen für Herz- und Gefäßerkrankungen, die je nach Herzleistung in eine Trainings- oder Übungsgruppe aufgeteilt sind. Erfreulicherweise können sich die speziell ausgebildeten Übungsleiter Petra Kloos, Sandra Jaeschke und Kai Herrmann seit vielen Jahren auf ein engagiertes, treues Ärzteteam mit Dr. Alwin Burth, Dr. René Friedrich, Dr. Christine Fuchs, Dr. Daniela Grimm, Dr. Karl Gußmann, Dr. Bernd



Jeden Donnerstag trifft sich die Orthopädie-Gruppe in der MTG-Sportinsel.

Kossmann, Dr. Kerstin Müller, Dr. Michael Opfermann und Dr. Yunos Waezsada verlassen. Ohne ärztliche Betreuung darf nämlich kein Koronarsport stattfinden.

Nicht nur beim Koronarsport, auch beim „Sport nach Krebs“ ist die MTG einziger Anbieter. Die seit Jahrzehnten von Sigrid Müller geleitete Gruppe erhielt vor kurzem mit dem Angebot OTT eine Ergänzung, worüber in einer der nächsten Guckloch-Ausgaben berichtet wird. Auch beim „Lungensport“ mit Übungsleiterin Stefanie Schneider gibt es zwei Gruppen: eine, die mit und eine zweite, die ohne Sauerstoffgerät übt. Diabetiker trainieren jeden Mittwochnachmittag in der Sportinsel unter Leitung von Sandra Jaeschke, die neben ihrem Vorstandsjob auch diese Aufgabe übernommen hat. Eine ganz besondere Reha-Gruppe gibt es seit Februar 2022, die „Long-Covid-Gruppe“. Wie Petra Kloos berichtet, ist es erstaunlich, was in dieser Gruppe, in der viele Teilnehmer Gleichgewichts- und Koordinationsprobleme haben, bewirkt werden kann. Die sportliche Betätigung bringt vielen nach einer langen Leidensgeschichte mit einem Gang von einem Arzt zum anderen viel Lebensqualität zurück und gibt Stabilität und Kraft im Alltag und bei der Wiedereingliederung in das Berufsleben.

Was macht den Rehasport bei der MTG so erfolgreich? „Neben der gesunden Bewegung schätzen die Rehasportler das Wir-Gefühl der Gruppe und die geselligen Kontakte“, sagt Petra Kloos. Der 60-jährige Bernhard Kaess, Teilnehmer in der Orthopädie-Gruppe bestätigt dies mit dem Satz: „An erster Stelle steht die Kameradschaft“. Für Lea Tretter, die noch nicht so lange in dieser Gruppe dabei ist, ist der Donnerstag ein fixer Termin in der Woche. „Zuhause macht man zu wenig. Aber seit ich in der Gruppe dabei bin, habe ich weniger

Rückenschmerzen“, berichtet sie. Das sieht Maren Holdt ähnlich. Sie findet die Übungen super und sehr wirkungsvoll für den Rücken und die Beweglichkeit. Für Vinzent Kremler, der auch in der Sportinsel trainiert, ist der Donnerstagnachmittag der wichtigste Termin in der Woche. „Wir haben in unserer Gruppe eine tolle Gemeinschaft und dazu Top-Trainer, die unsere Beweglichkeit intensiv fördern“, lobt er.



Kai Herrmann, einer der Reha-Übungsleiter (vor dem Spiegel), zeigt die Übung vor.

Und welche Rückmeldungen erhält Petra Kloos von den Rehasportlern? „Von fast allen Rehasportlern hören wir, dass sie anfangs sehr skeptisch sind. Diese Skepsis weicht im Laufe der Zeit bei den meisten Teilnehmern großer Begeisterung, wenn sie sehen, was möglich ist und wie hoch die Regenerationsrate ist. Durch unsere Angebote können wir viele Beschwerden lindern und die Lebensqualität verbessern“.

Alle, deren Interesse für Rehasport durch diesen Artikel geweckt wurde, können sich gerne mit Petra Kloos in Verbindung setzen. Sie ist per Mail unter petra.kloos@mtg-wangen.de oder telefonisch am Montag von 16.30 - 18.00 Uhr oder am Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr unter 07522/2412 zu erreichen.

Robert Heer

Phil Kugler bei der DHB-Sichtung



Anfang März fand an der Landessportschule Albstadt die DHB-Sichtung für den männlichen Jahrgang 2009 statt. Mit Phil Kugler, der mit der mB1 in der Oberliga Württemberg und mit der mA1 in der Regionalliga Baden-Württemberg spielt, war auch ein waschechtes Eigen-



gewächs der MTG Wangen unter den besten Nachwuchstalenten des Baden-Württembergischen Handball-Verbands, die zur Sichtung eingeladen wurden. In den intensiven Trainingseinheiten, die von verschiedenen Bundestrainern geleitet wurden, standen neben Taktik und

Spielverständnis auch die individuelle Athletik sowie koordinative Übungen im Mittelpunkt. Dazu kam es in mehreren Trainingsspielen zu Vergleichen zwischen den verschiedenen Landesauswahlen.

Martin Rathgeb

PRINZ
AUTOHAUS GMBH

Erzberger Str. 21 · 88239 Wangen
☎ 075 22/97 99-0
✉ info@prinz-autohaus.de
www.prinz-autohaus.de

Stadtmetzgerei
BLASER

Inhaber: Annette Kiehn
...schmeckt gut

METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Aktuelles von den Trainerbänken

Obwohl noch einige Spiele in dieser Saison vor den aktiven Mannschaften liegen, laufen die Planungen für die kommende Spielzeit auf Hochtouren.

Während die Männer 1 nach zwei direkten Aufstiegen in Folge in der Regionalliga Baden-Württemberg um den Klassenerhalt kämpfen, haben die Männer 2 in der Bezirksoberliga den vor der Winterpause eroberten 1. Platz verteidigt und können vom direkten Wiederaufstieg in die Landesliga träumen. Personell gibt es bei beiden Teams positive Nachrichten von der Trainerbank. Sowohl bei den Männern 1 als auch bei den Männern 2 bleibt alles beim Alten.

Auch in der kommenden Spielzeit wird



Foto: Sascha Riethbaum

Tobias Müller, der die Männer 1 in der vergangenen Saison nach dem Aufstieg in die Regionalliga Baden-Württemberg von Sebastian Staudacher übernahm, auf der Trainerbank Platz nehmen. „Wir sind uns sehr schnell einig geworden, dass wir den eingeschlagenen Weg auch nächste Saison gemeinsam weitergehen möchten“, so Timo Feistle, sportlicher

Leiter. Trotz vieler Abgänge von zahlreichen Stützen der Aufstiegsmannschaft und einiger Ausfälle in der Hinrunde sowie aktuell von Max Weber und Yannik Schopp, ist es der Mannschaft gelungen, nochmals einen Schritt nach vorne zu machen. In den letzten Spielen konnte man sehen, dass die Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt konkurrenzfähig ist und zurecht ihren Platz in der höchsten Spielklasse Baden-Württembergs hat. Hervorzuheben ist, dass es dem Trainer gelungen ist, junge Spieler wie beispielsweise Luis Gapp, Manuel Kuhnt und Marius Mücke in die Mannschaft einzubinden und in ihrer Entwicklung voranzubringen, ebenso, dass mit Niklas Hommel, Linus Maier und Christian Vonier drei aktuelle A-Jugend-Spieler den Sprung in den Regionalliga-Kader geschafft haben. Die frühzeitige Planungssicherheit hilft sicherlich der Mannschaft, sich voll auf den Kampf um den Klassenerhalt zu konzentrieren.

Bei den Männern 2 bilden auch in der kommenden Saison Lukas Kraft als Trainer und Denis Akok als spielender Co-Trainer das Trainer-Team. „Lukas und Aki haben sich trotz ihres jungen Alters sehr schnell und supergut in ihrer neuen Funktion eingefunden und machen einen hervorragenden Job. Mannschaft und Trainer arbeiten dabei sehr gut und zielstrebig zusammen“, so Timo Feistle. Beide stehen mit der Mannschaft in dieser Saison für mutigen und schnellen Tempohandball, was viele Gegner in der Bezirksoberliga vor Probleme stellte. Nicht umsonst sicherte sich die Mannschaft die Herbstmeisterschaft und hat sich spätestens seitdem die Rückkehr in die Landesliga als Ziel gesetzt. Dies wäre sowohl für das junge Trainerteam als auch die junge Mannschaft, die immer

wieder von Spielern aus der A-Jugend ergänzt wird, ein großer Erfolg.

Bei den Frauen hingegen gibt es bei beiden aktiven Mannschaften Veränderungen auf der Trainerbank. Die Teams befinden sich momentan im Kampf um den Klassenerhalt: die Frauen 1 in der Oberliga Württemberg und die Frauen 2 in der Bezirksoberliga.

Christoph Hörmann und Zsolt Balogh werden zum Ende der Saison ihr Traineramt bei den Frauen 1 niederlegen. Mit großem Einsatz führten sie die Mannschaft vor zwei Jahren von der Verbandsliga zurück in die Oberliga. Ab dem Sommer übernimmt dann Alexander Stehle das Traineramt bei den Frauen 1. In der laufenden Spielzeit trainiert er die 1. Frauenmannschaft der HSG Friedrichshafen/Fischbach, die momentan einen oberen Tabellenplatz in der Bezirksoberliga belegt. In seiner Trainerlaufbahn hat er nahezu alle Altersklassen bei der HSG durchlaufen. Sein Ziel wird daher auch sein, junge Spielerinnen an die Mannschaft heranzuführen und eng mit den Trainern der Frauen 2 und der weiblichen A-Jugend zusammenzuarbeiten. Co-Trainer in der kommenden Saison wird Jannis Keller, mit dem Alexander Stehle bisher das Trainer-Team bei der HSG Friedrichshafen/Fischbach bildet.

Bei den Frauen 2 geht mit dem Ende der Saison eine Ära zu Ende. Josche Natterer und Thomas Walser beenden nach vielen Jahren ihre Trainertätigkeit. Mit viel Engagement haben sie in den letzten Jahren das Team geprägt und weiterentwickelt. Wer die Mannschaft in der kommenden Saison trainiert, ist noch offen.

Martin Rathgeb

Rückblick auf die Hallen-Wettkampfsaison der Bogenschützen

Mit dem Abschluss der Hallensaison im Januar 2025 blicken wir auf eine ereignisreiche Wettkampfzeit zurück. Leider konnte sich dieses Jahr nach zuvor zweimaliger Teilnahme keiner unserer Schützen für die Landesmeisterschaften qualifizieren, da vor allem unser Top-Schütze Jürgen Schmand wegen Verletzung ausfiel.

Trotzdem waren wir auf zahlreichen Wettkämpfen vertreten. Bereits im Oktober 2024 traten sechs unserer Schützen beim Kreisschützentreffen an. Im November folgte die Bezirksmeisterschaft, bei der zwei unserer Sportler ihr Können unter Beweis stellten. Der Dezember war dann vollgepackt mit spannenden Veranstaltungen, nahezu jedes Wochenende stand ein Termin an. Besonders unser vereinsinternes Niko-



lausschießen mit anschließendem Jahresabschluss-Essen sorgte für geselliges Beisammensein und einen netten Jahresausklang.

Ein echtes Highlight war erneut die Ausrichtung der Kreismeisterschaft in unserer Halle. Insgesamt 47 Schützen des Schützenkreises Wangen stellten sich der Herausforderung, darunter acht MTG-Bogenschützen.

Auch im Ligawettkampf für Mannschaften gab es erfreuliche Entwicklungen. Unsere Mannschaft trat in der Landesliga B an und erzielte nach zwei schwierigen Jahren auf hinteren Plätzen endlich einen 3. Platz. Ein echter Motivationsschub, der zeigt, dass sich unser Training auszahlt.

Edmund Mohr



West-Allgäu-Meeting am 24. Mai - Leichtathletik-Sportfest im Allgäu-Stadion

Am Samstag, dem 24. Mai trifft sich die regionale Elite der Leichtathletik zum traditionellen West-Allgäu-Meeting. Dabei sind auch Leichtathletinnen und Leichtathleten aus Bayern, Vorarlberg und der Schweiz, die die frühe Möglichkeit für die Vorbereitung auf Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene nutzen. Für Jugendliche ab



12 Jahren und Erwachsene ist es zeitgleich auch die Regio-Meisterschaft des

Leichtathletikbezirks.

Beginn der Wettkämpfe ist um 10:30 Uhr. Alle Teilnehmende freuen sich, wenn Interessierte die Wettkämpfe verfolgen. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung vor Ort ist wieder gesorgt, auch Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen.

Michael Traub

Heimturniere der MTG-Fechter mit 28 Starts und 12 Podestplätzen

Allein Jakob Barlösius erreichte bei vier Starts dreimal Edelmetall!

Am vergangenen Samstag kämpften zuerst die Degenfechter beim 15. Wangener Paul-Kindl-Traditionsturnier. Zwar waren die MTG-Damen nach der aus 13 Teilnehmerinnen bestehenden Vorrunde nicht ganz zufrieden, konnten dann doch fast alle ihr erstes KO für sich entscheiden. Vanessa Friedek als Turnier-Novizin unterlag im Vereinsduell Jasmin Goldbach. Im 8-er Tableau kamen Almut Haag auf Platz 8 und Jasmin Goldbach auf Platz 6. Barbara Math und Tochter Hannah Math drangen jeweils bis ins Halbfinale vor und landeten somit gemeinsam auf Platz 3.

Bei den 12 Herren starteten Tobias Boneberger und Turnier-Neuling Timo Schuchter. Während Schuchter im ersten KO unterlag, fehlten bei Boneberger nur 2 Treffer gegen einen Friedrichshäfler, um ins Viertelfinale aufzusteigen. Ihm blieb Platz 6.

Die große Florett-Runde zum Gedenken an Manfred Mitter fand am Samstag mit erstaunlichen 23 internationa-

len Teilnehmern zum 5. Mal statt. Die MTG war mit sieben Startern dabei. Den Wanderpokal für den 1. Platz durfte dieses Mal Alexander Neumeister vom TSV Tettngang mitnehmen, die beste Dame in dieser gemeinsamen Runde war Maya Halden vom FC Augsburg.

Am Sonntag trat die Jugend zum 45. Stefan-Pokal an. Der jüngste MTG-Fechter Anton Rogg konnte sich mit dem Mini-Florett gegen Fechter des TSV Tettngang durchsetzen und belegte in der U11 den 2. Platz. Bei den Florett-Mädchen kam in der U13 Liv Ivanov gemeinsam mit Lucie Oelgart auf Platz 3.

Bei den Jungen startete Jakob Barlösius in seiner AK-U13 mit dem Florett und konnte bis zum Finale alle KOs eindeutig für sich entscheiden. Im Finale unterlag er dann mit drei Treffern Rückstand Francesco Doná vom TSV Ottobrunn, war aber mit seinem 2. Platz sehr zufrieden. Luis Ecke belegte den 7. Platz.

Nachdem sie auch in einer AK höher startberechtigt war, trat Lucie Oelgart bei den U15 nochmals an und kam dort auf Platz 7. Jakob Barlösius unterlag den

älteren Fechtern vom TSV Neu-Ulm, TSV Tettngang und TSG Füssen, kämpfte sich aber doch noch unter den 11 Fechtern bis auf Platz 5 vor.

Im Florett-U17 erkämpfte sich Sarah Laufer Platz 6 und Clemens Schöll holte sich hier die Bronze-Medaille.

Das Stefan-Pokal-Turnier in Wangen ist traditionell ein Florett-Turnier, mittlerweile aber gibt es dafür auch Degenstarter. Clemens Schöll gewann hier in der U17 die Silber-Medaille.

Nachdem die beiden MTG-ler Jakob Barlösius und Henry Bodenmüller sich im Degenfechten übten, starteten sie in der AK-U13 und gleich nochmals in der U15. Während Bodenmüller in der U13 Barlösius mit 5:10 Treffern unterlag, war bei der U15 im Final-KO mit Zeitablauf der Trefferstand 9:13. Das bedeutete Gold für Barlösius und Silber für Bodenmüller.

Die MTG-Fechtabteilung ist einmal mehr zufrieden mit dem gesamten Turnierverlauf ohne Verletzte oder Zwischenfälle und mit vielen Medaillen-Gewinnen.

Barbara Math



David Kranz (links)



Tobias Boneberger (rechts)



Hannah Math (rechts)

Sportabzeichen-Saison startet am 6. Mai



Die Sportabzeichen-Gruppe der MTG-Leichtathletikabteilung startet am Dienstag, dem 6. Mai, mit ihrem Vorbereitungstraining auf das Sportabzeichen 2025. Das Training findet immer dienstags ab 18 Uhr (Achtung: Startzeit vorverlegt) im Allgäu-Stadion statt. Das Trainingsteam um Claudia Eder, Uli Stefan und Michael Traub freut sich auf Jung und Alt, gerne auch auf Eltern mit Kindern, wobei kein separates Kindertraining angeboten wird. Auch Bewerber/innen für Polizei oder Studium sind herzlich willkommen. Es wird ein lockeres Training mit Spie-

len, Gymnastik und Vorbereitungsübungen und ausreichend Möglichkeiten, die einzelnen Disziplinen des Sportabzeichens zu entdecken und zu trainieren, angeboten.

Im Juli starten die Abnahmen der Disziplinen (dienstags ab 18 Uhr im Allgäu-Stadion) inklusive Schwimmen und Radfahren mit separaten Terminen auf Zuruf. Am ersten Dienstag im Juli findet normales Training statt, da der dritte After-Work-Run der SG Niederwangen im Allgäu-Stadion stattfindet.

Training und Abnahmen finden nur bei regenfreiem Wetter statt.

Im Herbst bietet die Gruppe eine gemeinsame Wanderung an und den Abschluss der Saison bildet die Übergabe der zahlreichen Sportabzeichen.

Abnahme-Termine

Dienstag,	08.07.2025,	18.00 Uhr
Dienstag,	15.07.2025,	18.00 Uhr
Dienstag,	22.07.2025,	18.00 Uhr
Dienstag,	29.07.2025,	18.00 Uhr
	(Ersatztermin)	

Alle Informationen zum Sportabzeichen und die Termine erhalten Sie unter www.mtg-wangen.de/leichtathletik oder bei Michael Traub unter 0172-8338634.

Hinweis: Wenn Sie mit Ihrer Gruppe/Abteilung Lust auf das Sportabzeichen haben, dann kommen Sie einfach auf mich zu und wir organisieren die Abnahme in Ihrer Gruppe/Abteilung!

Michael Traub

Bestes Tagesresultat der Bezirksliga-Geschichte

Am vergangenen Wochenende fand der erste Wettkampf der Saison für die 1. Damenmannschaft der TG Wangen/Eisenharz in der Bezirksliga statt. Die Aufregung und Vorfreude waren groß, denn die Turnerinnen hatten sich intensiv auf diesen Wettkampf vorbereitet. Ihr Ziel für die Saison war klar: den Klassenerhalt sichern.

Die Mannschaft trat gegen insgesamt sieben andere Teams des Schwäbischen Turnerbundes an und konnte dabei alle Erwartungen übertreffen. Mit einer beeindruckenden Leistung erturnten die Turnerinnen eine Punktzahl, die in der bisherigen Geschichte der Bezirksliga für sie unerreichbar blieb. Diese



starke Leistung führte dazu, dass die TG Wangen/Eisenharz den dritten Platz belegte – ein Ergebnis, das sowohl die Turnerinnen als auch die Trainer und Zuschauer überraschte.

Insgesamt war der Wettkampf ein voller Erfolg und ein vielversprechender Start in die Saison. Die Turnerinnen der

TG Wangen/Eisenharz haben nicht nur ihre eigenen Erwartungen übertroffen, sondern auch das Potenzial gezeigt, in der Bezirksliga eine starke Rolle zu spielen. Mit diesem positiven Ergebnis im Rücken blicken alle Beteiligten optimistisch auf die ausstehenden beiden Wettkämpfe im Mai und das Ziel, diesen Erfolg fortzusetzen.

Für das erfolgreiche Team turnten: Jasmin Ibelshäuser, Leandra Pervorfi, Mirijam Weber, Marie Müller, Maja Kohler, Luisa Mayer, Jule Ruf, Ronja Wörz und Maxima Kuisle.

Hanna Stadelmann

Aktuelles zur Turnschule der MTG

Zurück in der Oberliga – Schwerer Stand für die Turner



Der Wangener Christin Förg performt im Oberligateam 2025 stark am Pauschenpferd, den Ringen und am Barren.

Nach der Rückkehr ins Oberhaus des Schwäbischen Turnerbundes ziehen

unsere Turner der TG Wangen/Eisenharz 2 eine ernüchternde Bilanz. Nach 3 Wettkampftagen stehen 3 Niederlagen zu Buche. Gegen die Titelanwärter TG Schömburg und KTT Heilbronn hielt unsere grippezimierte Mannschaft gut dagegen und verlor knapper als erwartet. Im Wettkampf mit dem TSV Schmiden führten unsere Turner bis zum letzten Gerät und verloren den Wettkampf dann doch noch am Reck. „Es wird schwierig mit dem Klassenerhalt, er ist aber nicht unmöglich“, so Trainer Robert Teiber.

Perfekter Start für das neue Team – Die TG Wangen/Eisenharz 3

„Die Kreisliga rief“ und unsere „Newcomer“-Turner kamen, turnten und gewannen ihren Auftaktwettkampf in ihrer Premieren-Saison gegen die Turner der WKG Donau/Alb. Die erste Standortbestimmung und der Quervergleich zu den anderen Wettkämpfen lassen das Erreichen des Kreisliga-Finales und das Turnen um den Aufstieg als möglich erscheinen.

Talente gesucht – „Schnupperer“ willkommen

Die Turnschule bietet Turntalenten im Alter von 6 - 8 Jahren freie Plätze in der Wettkampf-Aufbaugruppe der Jungs an. Wer das Gerätturnen ausprobieren will, kann gerne am Montag und/oder Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr in der Ebnehalle vorbeikommen und mitturnen.

Turnschule sucht Verstärkung – Ehemalige Turner/innen und Übungsleiter/innen willkommen

Die Turnschule sucht ehemalige Turner/innen, Übungsleiter/innen oder Trainer/innen zur Unterstützung im Turntraining. Dies gilt sowohl für den Anfänger-, Wettkampf- wie auch den Freizeitbereich der verschiedenen Altersklassen am Montag und/oder Donnerstag ab 17.00 Uhr. Ganz aktuell suchen wir Verstärkung für das Turnen der Freizeit-Turngruppe weiblich, 13 Jahre und älter, am Montag und/oder Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr. Bei Interesse melde dich über die MTG-Geschäftsstelle beim Leiter der Turnschule Robert Teiber!

Robert Teiber

Fasnachtliche Sportstunde bei der Hausfrauengymnastik



Einen Tag vor dem „Schmutzigen Donnerstag“ liebten es sich die „Hausfrauen“ nicht nehmen, närrisch ihre Sportstunde abzuhalten.

Mit lustigen Spielen und einer Belohnung mit Muffins und Schaumküssen hatten sie riesigen Spaß.

Christl Füller

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Dezember 2024 – Februar 2025)

50. Geburtstag
Stephanie Strauß
Carmen Gebert
Alexander Matern
Andrea Hartmann
Pascal Sommerstorfer
Frank Neidhart
Julia Egger
Daniela Strohacker
Annette Forster

60. Geburtstag
Klaus Kunigham
Heike Martin
Ursula Schuster
Bernhard Kuhn
Beate Rempis
Dieter Rast
Dedrie Ann Schromm
Thomas Kloos
Agnes Keller-Bähr
Rolf Baumann
Jürgen Dehner
Evelyn Engstler
Wolfgang Benk
Dr. Martin Patzner

65. Geburtstag
Wolfgang Bernmeister
Thomas Prinz
Renate Jabs
Thomas Wagner
Birgit Bannert
Volker Männel
Manfred Daugalies
Ursula Schaupp
Martina Schuler
Sabine Schenkemeyer
Hans-Peter Bodenmüller
Jürgen Friedrich
Birgit Herz

70. Geburtstag
Otto Joos
Sonja Opfermann

75. Geburtstag
Dorothea Schneider
Sieglinde Knecht
Irene Holicki

80. Geburtstag
Reinhold Lutz
Christa Maria Landau

Jürgen Gittner
Renate Schirmer
Ingeborg Reinke

81. Geburtstag
Siegfried Brustgi
Christa Locher

82. Geburtstag
Günter Wulf
Marie-Luise Schalk
Diethard Falk
Herbert Endfellner

83. Geburtstag
Peter Beck
Günter Kienle

84. Geburtstag
Rolf Daub
Maria Schupp
Dr. Klaus Bongers
Ingeborg Schleifer
Almut Mitter

85. Geburtstag
Ernst Fleschhut
Gundula Konitz

Rosmarie Mutz
Helmut Wollny
Hanns Truckenmüller
Konrad Göser
Wally Grabherr

86. Geburtstag
Eleonore Steinhauser
Margarete Würzer

87. Geburtstag
Hans Schleifer
Anneliese Röttsch
Max Heinzler
Erika Tschögl

88. Geburtstag
Hans-Peter Holler
Ludwig Uhl
Helmut Müller

89. Geburtstag
Irmgard Dufner
Manfred Pohl

92. Geburtstag
Gertrud Fröhlich

Die Firma Knoblauch
Ihr exklusiver
Miele - Experte
vor Ort



Miele

Knoblauch
Im Niederdorf 9 - 88239 Wangen
www.KNOBLAUCH.gmbh

Kontaktieren Sie uns gerne
telefonisch unter der 07522/97150
oder per Mail an wangen@knoblauch.gmbh

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber

BG|WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

ACHTUNG!!!

Redaktionschluss für die Guckloch-Ausgaben 2025

Heft 2/2025: 27.06.2025

Heft 3/2025: 26.09.2025

Heft 4/2025: 28.11.2025

MTG Guckloch

MTG Guckloch

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Eva Welte, Mark Vochezer, Sandra Jaeschke, Achim Luge, Daniel Stärz, Isabel Stelzer, Ulrike Müller, Andreas Schröder-Quist

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth, Isabel Stelzer

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Adobe Stock, R. Fritz, M. Hübner, W. Rosenwirth, MTG Wangen, privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Gapp Print

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWE Markt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinellieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).





Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**